

# GRÜNZEUG

INFORMATIONSBLETT DES KLUBS DER FREUNDE DES S.C.RAPID  
(GEGRÜNDET 1951)

40. JAHRGANG/OKT./NOV. 2012/Nr.541/Versand 29.10.2012, Postamt 1120

Unsere nächste **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**  
findet am **MONTAG, dem 12. NOVEMBER 2012, um 19 Uhr**  
in unserem **KLUBLOKAL, 1120 Wien, Aichholzgasse 9**  
**(Eingang um die Ecke in der Rosasgasse) statt.**  
Eingeladen haben wir diesmal  
die Herren **Deni ALAR,**  
**Terrence BOYD (2. Versuch),**  
**Guido BURGSTALLER und**  
**Mario SONNLEITNER.**

**Einlass um 18.30 Uhr! Wir ersuchen um zahlreichen Besuch! Gäste herzlich willkommen!**

---

## EINLADUNG

zum  
**KRAMPUSKRÄNZCHEN**  
am **FREITAG, dem 7. DEZEMBER 2012, um 18.30 Uhr**  
**im KLUBLOKAL (siehe oben)**  
**Einlass um 18 Uhr! Eintritt frei!**

**Erscheinen Sie bitte zahlreich und bringen Sie neben guter Laune Ihre Lieben mit! Beste Stimmung ist jedenfalls garantiert!**

---

### ZUM 36. MAL: AKTION „WEIHNACHTSFEIER FÜR DEN NACHWUCHS“

Kulovits, Schrammel, Ildiz, Schaub, Wydra, dazu etliche, teilweise bereits auf dem Sprung nach oben stehende Amateure – sie alle kickten schon als mehr oder weniger kleine Buben beim SCR und wurden vom Klub der Freunde des S.C. Rapid nicht nur, aber natürlich vor allem zur Weihnachtszeit, so gut wie möglich unterstützt. Denn so steht's in unseren ehrwürdigen Statuten, und so soll's auch bleiben, so lange es eben möglich ist!

Heuer findet die bereits 36. Auflage unserer Sammelaktion statt, deren Erlös einen finanziellen Beitrag zur Weihnachtsfeier der Jungrapidler darstellt, die übrigens sehr erfolgreich in die Meisterschaften der Akademien (U18, U16, U15) gestartet sind. Umso mehr hätten sie sich auch **I h r e n Beitrag (natürlich ganz nach Selbsteinschätzung und finanzieller Möglichkeit)** verdient. Der im Vorjahr auf den Cent eingestellte **Rekord** aus 2010 beläuft sich übrigens auf höchst beachtlichen **5.084,37 Euro**. Wer erneut **ein Herz für künftige Generationen von SCR-Profis mit Hütteldorfer Stallgeruch bzw. überhaupt für alle Jugendlichen im grün-weißen Dress beweist, dessen/deren Name wird – wie alljährlich – demnächst im „Grünzeug“ veröffentlicht**. Zum guten Zweck liegt der aktuellen Nummer ein **Zahlschein** bei.

Wer den für eine Weihnachtsspende verwendet, dem/der dankt unser Vorstand schon jetzt im Namen der Nachwuchsabteilung des SK Rapid.

## **LEIDER: NUR WENIG ERFREULICHES**

### **Europa League: Leistungen hui, Ausbeute pfui**

Vor unserem Redaktionsschluss und dem 3. Spieltag sah es in der Gruppe K so aus: 1.Metalist 4 Punkte (2:0 Tore), 2.Bayer 4 (1:0), 3.Rosenborg 3 (2:2), 4.SCR 0 (1:4). Dabei hätte diese Tabelle ein ungleich hübscheres Gesicht haben können, ja müssen. Denn sowohl gegen die Norweger als auch in Charkiw (Charkow? Kharkiv?) wäre für Rapid jeweils zumindest ein Punkt, wenn nicht gar drei durchaus möglich gewesen. Warum gab es trotzdem keinen einzigen?

Erstens: Wer die leeren Ränge gegen Rosenborg (siehe hiezu unsere „Splitter“) nicht als Nachteil für den SCR betrachtet, der kann noch nie in St.Hanappi oder in einem bummvollen Happel-Stadion gewesen sein. Zu diesem, von einigen Idioten verschuldeten, Handikap gesellten sich Patzer, wie sie unserer Abwehr zum Glück nur höchst selten passieren, sowie reihenweise vergebene Chancen, darunter sogar ein Elfer – da nützte die ganze schöne Feldüberlegenheit samt hoher Moral natürlich überhaupt nichts.

Zweitens: In der Ukraine demonstrierten Hofmann & Co. lange Zeit Fußball zum Zungenschmalzen, verabsäumten es aber erneut, diese verblüffende Überlegenheit in jene Tore umzumünzen, welche schließlich Metalists sauteuren Südamerikanern gelangen. Übrigens per Kopf und zum vorentscheidenden 1:0 durch einen ihrer Kleinsten, während ihre riesenhaften Innenverteidiger gerade in dieser Disziplin so manches Duell verloren.

Fazit: Am 20.9. wie am 4.10. hätte die junge Rapid-Elf nie und nimmer verlieren dürfen, vielmehr gewinnen können, wenn nicht gar „müssen“!

### **Bundesliga/ÖFB-Cup: Das ging ins Auge!**

Kurz vor dem höchst enttäuschenden 1:1 gegen Wr.Neustadt bekam Steffen Hofmann im Training den Ball voll ins Gesicht und erlitt dabei eine schwere Prellung im Augenbereich. Trotzdem versuchte es der große Kämpfer gegen den Vorletzten aus Niederösterreich, musste aber zur Pause mit Sehstörungen passen; seither durfte er (Sehleistung rechts: 70 Prozent) nicht mehr spielen. Auch nicht im 303. Derby. Ob es mit einem gesunden Hofmann und dessen Durchblick zum ersten SCR-Tor gegen den FAK im heurigen Jahr oder gar zum ersten Derby-Sieg nach sechs Fehlversuchen gereicht hätte? Wenn, dann natürlich nur, falls er nicht dermaßen halt- und daher hilflos über den seifigen Rasen geschlittert wäre wie seine den Austrianern auch in puncto Standfestigkeit klar unterlegenen Kollegen. Was, zum Teufel, hatten die denn für Schuhe an? Jedenfalls waren sie mit dem 0:2 sogar noch bestens bedient.

Freilich ging dieses Derby auch für etliche Veilchen ins Auge: Die wurden auf dem Parkplatz vor der Osttribüne der Generali-Arena von größtenteils verummten Rapid-„Fans“ (darunter angeblich auch einige mit Stadionverbot) überfallen und mit allem beschossen, das nicht niet- und nagelfest war. Dabei gab es einige Verletzte und Festnahmen. Was sollen wir zum kriminellen Treiben solcher Vereinsschädlinge noch sagen bzw. schreiben? Schade um jeden Quadratzentimeter Papier...

Was tat sich auf nationaler Ebene sonst noch? Die Nullnummer gegen die Admira war ebenfalls keine Ruhmestat. In Ried und Innsbruck gab es immerhin zwei 2:0-Auswärtssiege. Und das ÖFB-Cup-Zweitrundenspiel beim Regionalligisten Allerheiligen, wo seine „Fans“ mit verbotener Pyrotechnik „glänzten“, konnte der SCR erst im starken Finish mit 4:1 gewinnen. Daher trifft er am 31.10. im Achtelfinale daheim auf die kriselnden Altacher aus der Ersten Liga – ein Match, in dem nun aber wirklich nichts ins Auge gehen darf!

Was aber wird am 31.10. gegen die nach der Düdelingen-Blamage mit etlichen Millionen aufgepeppten Bullen gewesen sein? Hat Hofmann vielleicht doch wieder mitwirken können? Trimmel und Prager jedenfalls nicht, für die beiden ging das Derby auch persönlich ins Auge: Sie wurden vom guten Schiedsrichter Lechner mit der fünften „Gelben“ bzw. der Ampelkarte aus dem Verkehr gezogen. Burgstaller hatte da etwas mehr Glück. Aber der ist dafür in der Europa League für zwei Partien gesperrt...

**BL-Stand vom 21.10.:** 1.Salzburg 12/27 (28:14).- 2.Austria 12/26 (18:6).- 3.Rapid 12/23 (18:7).

## SPIELE, TORE, KOMMENTARE

**BL, 8.RUNDE (15.9.12): ADMIRA (H) 0:0.-** Im K(r)ampf gegen Kühbauers topmotivierte Truppe brachte Rapids Offensivabteilung kaum etwas zustande. Noch formschwächer: Herr Harkam, der Sonnleitner um einen Fouleifer prellte, plus Assis. Am dürftigsten: der Geisteszustand derjenigen, welche mittels Transparenten für ausgesperrte Kriminelle, aber gegen die SCR-Vereinsleitung demonstrierten. Unglaublich!

**SCR:** Königshofer; Trimmel, **Sonnleitner**, Gerson, Katzer; **Heikkinen**, Ildiz (81.Kulovits); Alar, Hofmann (85.Dobras), Burgstaller; Boyd (67.Grozurek).- **Gelbe Karten:** Trimmel, Ildiz; Schwab, Palla, Thürauer, Ouedraogo, Schicker.- St.Hanappi, Harkam, 16.100.

**EL, GRUPPE K, 1.RUNDE (20.9.12): ROSENBORG TRONDHEIM (H) 1:2 (0:1).-** Eine „Heim“-Niederlage gegen schlagbare Norweger, so dumm und unnötig wie die Provozierung dieses Geisterspiels! Zuerst schossen sich die (leider nur optisch) überlegenen Rapidler zwei Tore quasi selbst, und als sie nach der Pause viel bissiger und zielstrebig agierten, konnte lediglich Katzer eine von mehreren Chancen nutzen, Alar nicht einmal die allerbeste: Nach Foul an ihm selbst hielt Örlund seinen zu schwachen Schuss vom Punkt (71.).

**SCR:** Königshofer; **Trimmel**, **Sonnleitner**, Gerson, Katzer; **Heikkinen**, Ildiz (70.Prager); Alar, Hofmann, Burgstaller (85.Grozurek); Boyd.- **Tore:** Katzer (65.); Elyounoussi (18.), Dorsin (60.).- **Gelbe Karten:** Fredheim Holm, Roenning, Gamboa, Svensson.- Happel-Stadion, Todorov (Bulgarien), keine Zuschauer (rund 5.000 Fans beim Public Viewing in St.Hanappi).

**BL, 9.RUNDE (23.9.12): RIED (A) 2:0 (1:0).-** Der zusehends müder werdende SCR verdankte den unattraktiven wie wichtigen Auswärtssieg seinem Kampfgeist, natürlich den Torschützen, Hofmanns 229. und 230. Scorepunkt im 300. BL-Match – und Rieds erbärmlichen Schießkünsten.

**SCR:** Königshofer; Katzer (46.Grozurek), **Sonnleitner**, Pichler, Schrammel; Kulovits, Prager (71.Ildiz); Trimmel, **Hofmann**, **Burgstaller** (85.Heikkinen); Alar.- **Tore:** Burgstaller (31.), Trimmel (84.).- **Gelbe Karten:** Ziegl, Reifetshammer, Reiter; Kulovits, Grozurek, Schrammel, Burgstaller.- Keine-Sorgen-Arena, Schörgenhofer, 6.100.

**ÖFB-CUP, 2.RUNDE (26.9.12): ALLERHEILIGEN (A) 4:1 (0:0).-** Auf einem „Krautacker“ sicherte sich der SCR nach Alutreffern Trimmels und Hofmanns (Rückenbeschwerden) gegen den lange recht gut mithaltenden RLM-Zehnten den verdienten Sieg erst in „seiner“ Viertelstunde. Für die Tore sorgten in dieser Phase Alar (zwei Stück, ein Assist), Burgstaller (drei Beteiligungen) sowie der von Schöttel sehr gelobte Youngster Dobras, dem ein Superschuss gelang.

**SCR:** Novota; Trimmel, Sonnleitner, Pichler, Schrammel; Kulovits, Prager; **Dobras**, Hofmann (46.**Alar**), Grozurek (70.**Burgstaller**); Boyd (87.Wydra).- **Tore:** Kulnik (47.); Sonnleitner (49.), Alar (78., 90./+2), Dobras (89.).- **Gelbe Karte für SCR:** Kulovits.- Allerheiligen, Krassnitzer, 2.500.

**BL, 10.RUNDE (29.9.12): INNSBRUCK (A) 2:0 (0:0).-** Für den Sprung an die Tabellenspitze nahm Rapid einen halbstündigen Anlauf, um die gar nicht sooo niedrige Hürde Wacker dann umso souveräner zu nehmen. Ohne Boyds (45.) und Grozureks (79.) Alu-Pech sowie Safars Glanztaten hätte der Sieg noch klarer ausfallen können, sieht man von Schreters Lattenstreifschuss (52.) einmal ab.

**SCR:** Königshofer; **Trimmel**, **Sonnleitner**, Gerson, Katzer; Heikkinen, Ildiz; Alar, **Hofmann**, Burgstaller; Boyd (60.Grozurek).- **Tore:** Katzer (48.), Grozurek (86.).- **Gelbe Karten:** Kofler; Boyd, Heikkinen.- Tivoli, Muckenhammer, 6.050.

**EL, GRUPPE K, 2.RUNDE (4.10.12): METALIST CHARKIW (A) 0:2 (0:0).-** Schießt du's nicht, so kriegst du's bekanntlich. Daher unterlag der SCR (am Ende vieles aussagende 8:1 Corner!) trotz geradezu sensationeller Leistung samt klarem Chancengewicht (Trimmels Stangenkopfball war nur eine der zahlreichen Möglichkeiten, 20.) bis zum 0:1 der ukrainischen Südamerikaauswahl, denn die nutzte die wenigen Unaufmerksamkeiten der Wiener Innenverteidigung viel kaltblütiger als umgekehrt. Einen kühlen Kopf hätte der starke Burgstaller übrigens auch noch in der Nachspielzeit dringendst benötigt.

**SCR:** Königshofer; Trimmel, Sonnleitner, Gerson, Katzer; Heikkinen, Ildiz; Prager, Hofmann (88.Kulovits), Burgstaller; Alar (76.Grozurek).- **Tore:** Edmar (66.), Cleiton Xavier (80.).- **Gelbe Karten:** Torsiglieri; Ildiz.- **Rote Karte:** Burgstaller (90./+3, Foul).- Metalist-Stadion, Charkiw, Masiah (Israel), 40.000.

**BL, 11.RUNDE (7.10.12): WR.NEUSTADT (H) 1:1 (0:1).**- Mit dem läppischen 0:1 und einem grausamen Un-Kick vergrämten unsere mental müden Krieger das trotz Regenwetters und unattraktiven Gegners (Pfeifenbergers Maurerpartie ist Vorletzter) relativ zahlreich erschienene Publikum.

**SCR:** Königshofer; Trimmel, Sonnleitner, Pichler, Schrammel; Heikkinen (70.Grozurek), Ildiz; Prager, Hofmann (46.Alar), Burgstaller; Boyd.- **Tore:** Boyd (86.); Rakowitz (9.).- **Gelbe Karten:** Pichler, Prager; Piermayr, Lenko, Friesenbichler.- St.Hanappi, Dintar, 13.600.

**BL, 12.RUNDE (21.10.12): AUSTRIA (A) 0:2 (0:1).**- Kein Spaß, auch kein Zynismus, sondern bitterer Ernst: Das Resultat war noch das Beste an dieser kollektiven Peinlichkeit in Grün-Weiß. Denn hätte die Austria auch nur die Hälfte jener Großchancen verwertet, die Rapids außer Rand und Band agierende Hintermannschaft ihr förmlich aufdrängten – nicht auszudenken!

**SCR:** Königshofer; Trimmel, Sonnleitner, Gerson, Katzer; Ildiz, Prager; Schaub (46.Boyd), Burgstaller, Grozurek (46.Drazan); Alar (76.Kulovits).- **Tore:** Gorgon (29., 52.).- **Gelbe Karten:** Holland, Hosiner; Trimmel, Prager, Boyd, Burgstaller, Ildiz.- **Gelb-Rote Karte:** Prager (74., Foul).- Generali-Arena, Lechner, 12.500.

#### **“MR. GRÜNZEUG NR. 541“: MARKUS HEIKKINEN**

*Hier soll jener Spieler herausgestrichen werden, der in den Spielen, über die wir in dieser Nummer berichten, die unseres Erachtens beste Dauerleistung geboten hat.*

Gut gegen die Admira und Trondheim sowie in Charkiw, solid in Innsbruck und gegen Wr.Neustadt, so übertraf Rapids finnischer Ex-Nationalspieler seine Kollegen, von denen so mancher mit gelegentlichen Schwächeanfällen zu kämpfen hatte.

#### **„RUNDE“ SPIELE, „RUNDE“ TORE FÜR RAPID**

**Meisterschaftsspiele:** Extra-Gratulationen zu seltenen Jubiläen: Steffen Hofmann 300. (Ried) und Markus Katzer 200. (Admira).

**ÖFB-Cupspiel:** Steffen Hofmann 20. (Allerheiligen).

**„Runde“ Tore:** Fehlanzeige.

#### **EIN BLICK ZU DEN AMATEUREN**

**7.RUNDE (14.9.12): SOLLENAU (H) 2:1 (1:1).**- Knoflach; Pavelic, Schoissengeyr, Hofmann (46.Zulj), Denner; Okungbowa, Behrendt, Wydra; Bajrami, Starkl (85.Yilmaz), Weinwurm (37.Randak).- **Tore:** Bajrami (45./+3, Freistoß), Randak (73.); Gramann (43.).- **Gelb-Rot:** Katzler (61., Kritik).- St.Hanappi-West 1, Salzer, 150.

**8.RUNDE (21.9.12): MATTERSBUrg AM. (A) 0:1 (0:1).**- Knoflach; Pavelic, Jovicic (84.Yilmaz), Denner, Drimer (55.Jank); Bajrami, Okungbowa, Wydra; Zulj, Starkl (40.Weinwurm), Randak.- **Tor:** Ressler (11.).- Fußballakademie Burgenland Mattersburg, Lenz, 200.

**9.RUNDE (28.9.12): OSTBAHN XI (H) 5:3 (4:1).**- Dau; Jank, Jovicic, Denner, Pavelic; Okungbowa (46.Haring), Wydra, Prokopic (82.Mayer); Bajrami, Starkl, Zulj, (78.Kuleski).- **Tore:** Starkl (21., 32.), Pistol (27., Eigentor), Zulj (36.), Prokopic (77., Elfer); Karimi (8.), Siegl (48.), Pistol (73.).- St.Hanappi-West 1, Epstein, 200.

**10.RUNDE (3.10.12): SCHWECHAT (A) 4:1 (4:1).**- Knoflach; Pavelic, Behrendt, Hofmann, Denner; Bajrami, Prokopic, Okungbowa; Zulj (79.Jank), Starkl (59.Yilmaz), Kuleski (46.Randak).- **Tore:** Behrendt (16., Eigentor); Bajrami (5., 18., Freistöße), Zulj (22.), Kuleski (32.).- Schwechat-Rannersdorf, Weinberger, 220.

**11.RUNDE (13.10.12): PARNDORF (H) 1:1 (0:0).**- Dau; Pavelic, Behrendt, Hofmann, Denner; Dobras (62.Randak), Prokopic (82.Kuleski), Okungbowa; Bajrami, Starkl, Zulj.- **Tore:** Dobras (61.); Horvath (46.).- St.Hanappi, Kastenhofer, 500.

**12.RUNDE (19.10.12): AUSTRIA AM. (H) 0:0.-** Dau; Pavelic, Schoisengeyr, Hofmann, Denner; Prokopic, Wydra (69.Weinwurm), Okungbowa; Bajrami, Starkl (85.Randak), Zulj.-  
**Bes.Vorkommnis:** SR Pfeiffer musste nach Minuten zuvor erlittenem Schuss an den Kopf w.o. geben (25.) und nach achtminütiger Unterbrechung vom 1.Assistenten ersetzt werden.-  
St.Hanappi, Pfeiffer (33.Kouba), 500.

**RESÜMEE:** Über die Sollenauer Routiniers (Durchschnittsalter der Startelf 27,2 Jahre) feierten unsere „Buam“ (19,1 Jahre) nach rassigem Schlagabtausch einen aufgrund der zahlreicheren und besseren Torchancen hochverdienten Sieg.--- Barisics Notformation lieferte den gefährlichen Mattersburgern ein unkämpftes Match mit beiderseitigen Möglichkeiten auf weitere Tore wie etwa bei Bajramis Freistoß-Lattenkracher.--- Am 28.9. entgleiste in Wien 14 zuerst die West- und später auch die Ostbahn und das trotz unzureichend sanktionierten Brutalofouls gegen Amateure, die auf zwölf Spieler verzichten mussten, andererseits aber den starken Comebacker Prokopic zur Verfügung hatten.--- Schwechat, der einstige Angstgegner, kam in seinem dritten schweren Match binnen einer Woche gegen die kombinationssicheren „Amas“ glimpflich davon, weil diese nach der Pause nur noch das 4:1 verwalteten.--- Der notorische Aufstiegsanwärter Parndorf bleibt gegen SCR II weiterhin sieglos, weil sein höchst billiges Führungstor von Dobras auf hervorragende Vorarbeit Starkls egalisiert wurde. Mehr noch: In der Nachspielzeit wäre das 2:1 für die Jungrapidler möglich gewesen, doch dem stand der Schiri entgegen.--- Wenn zwei Defensivabteilungen (die von Rapid II übrigens ohne ihren gesperrten Chef Behrendt) so kompakt und fehlerfrei agieren, dass die gegnerischen Angreifer die Torhüter nur selten ernsthaft belästigen können, dann muss es ja beim 0:0 bleiben. Wie beim wenig mitreißenden Duell unserer Amateure mit den nach wie vor unbesiegten der Austria.

„**Unsere kleinen Mr.Grünzeug**“ heißen Lukas Denner und Boris Prokopic: Ersterer, Kapitän anstelle Stefan Holzmeiers, stellte trotz seiner relativ geringen Größe (1,72 m) sogar als Innenverteidiger seinen Mann, Letzterer trat so spiel- und einsatzfreudig auf, als hätte es die halbjährige Pause nach dem Seiten- und Kreuzbandriss vom 15.4. gar nicht gegeben.

**Ostliga-Tabelle vom 20.10.:** 1.Austria Am. 12/30 (31:12).- 2.Parndorf 12/27 (24:15).- 3.Mattersburg Am. 12/23 (38:25).- 4.Rapid Am. 12/22 (29:18).

#### „MV“ VOM 1.10.: WAS TUN? U.A.w.g.

Herr Günter Fabsits, zuverlässiges Langzeit-Mitglied, zählt dankenswerterweise die zu den Mitgliederversammlungen erscheinenden Gäste, doch am 1.10.2012, dem Tag, an dem das allseits (un)beliebte Parkpickerl auch in Meidling Realität wurde, musste er sich diesbezüglich wahrlich keinen Hax'n ausreißen: Rund 48 Stunden nach Rapids Übernahme der Tabellenführung erschienen nämlich demotivierend wenige Mitglieder zur „MV“, warum auch immer.

Trotz Raimund Hedls für uns überraschende Einberufung zu einer Sitzung der Nachwuchs-trainer haben die Abwesenden wieder einmal viel Interessantes versäumt. Stefan Ebner, der Sportmanager Profis, sprach über Vertragsverlängerungen (z.B. laufen die Kontrakte Steffen Hofmanns sowie des gesamten Trainerteams im Sommer aus) und zeigte sich darüber hinaus bestens informiert, welche Talente sich bei den Amateuren tummeln. Letzteres gilt erst recht für den nur scheinbar in sich gekehrten Thomas Hickersberger, der seinem Herrn Papa, dem Meistermacher, in puncto Fachwissen, aber auch hintergründigem Witz immer ähnlicher wird. Last but not least berichtete der für die körperliche Verfassung der Profis zuständige Mag.Dritan Baholli über jene der langzeitverletzten Drazan, Schimpelsberger und Schaub (Prokopic hatte sein Comeback ja schon gefeiert).

Nach Versammlungsende lobte ein Mitglied die allgemeine und besondere Auswahl der Ehrengäste sowie den Informationswert unserer Zusammenkünfte. Danke, ganz lieb, aber trotzdem und gerade deswegen: Was muss passieren, damit wieder mehr Damen und Herren den Weg in die Rosasgasse finden? Die Vassilakou einladen? Den Assinger quizzten lassen? Urlaube in Braunschlag verlosen? Rapid als Champions-League-Sieger? Oder, extra für passionierte Motschkerer, als Bundesliga-Absteiger? U.A.w.g.

## **SPLITTER**

Talent Louis Schaub erlitt am 7.9. im RLO-Match der Amateure in Oberwart einen Muskelfaserriss in der Wade und musste wochenlang pausieren.--- Genau sieben Tage später hatte der SK Rapid einen noch viel schwereren Schlag einzustecken, denn da bestätigte der UEFA-Berufungssenat das von der 1. Instanz über ihn verhängte Urteil, also 75.000 Euro Geldstrafe plus Geisterspiel gegen Trondheim plus Totalausschluss aus dem Europacup, sollten sich seine Zuschauer in den nächsten drei Jahren weder etwas zuschulden kommen lassen. Ob sich die paar Vollidioten unter ihnen so lange werden zusammenreißen können???-- Weitere negative Folge eines grün-weißen Auftritts in der Europa League: Guido Burgstaller, einer unserer Wichtigsten, muss zweimal zuschauen, weil er leider nicht umhin konnte, in Charkiw ein schweres (Frustr-)Foul zu begehen, als die Partie längst entschieden war.--- Länderspiele, kurz gefasst! A-Team, WM-Qualifikation: 11.9., Wien, Deutschland 1:2 (0:1), Tor: Junuzovic; Burgstaller ab 55. Minute.- 12.10., Astana, Kasachstan 0:0.- 16.10., Wien, Kasachstan 4:0 (1:0), Tore: Janko (2), Alaba, Harnik.- Beiden Spielen gegen die Kasachen wohnten Königshofer und Burgstaller nur auf der Bank bei.- U21: Letztes EM-Quali-Match: 10.9., Altach, Schottland 3:2 (1:0), Tore: Gregoritsch sowie die Ex-Rapidler Holzhauser und Weimann; Grozurek spielte durch.- Österreich (11 Punkte) Gruppenvierter hinter Niederlande (19), Schottland (13) und Bulgarien (12).- Erste Auftritte der ohne Rapidler neu formierten Auswahl: 12.10., Melk, DR Kongo 5:1 (2:0) sowie 15.10., Parndorf, Ungarn 3:1 (3:1).

***Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:***

***KLUB DER FREUNDE DES S.C. RAPID, 1120 Wien, Aichholzgasse 9,***

***Telefonservice: 01/8170035. - Redakteur: Gerhard NIEDERHUBER***

***E-Mail-Adresse: klubderfreunde@aon.at***





Mitgliederversammlung  
am  
Montag, 12. November 2012



Deni Alar



Terrence Boyd



Guido Burgstaller



Mario Sonnleitner

IMMOBILIENTREUHÄNDER  
Kommerzialrat  
**Peter Frigo**  
1060 Wien, Theobaldgasse 17  
Tel.: 01/587 71 20-0, Fax: DW 17  
e-mail: [immobilien@frigo.at](mailto:immobilien@frigo.at)  
homepage: [www.frigo.at](http://www.frigo.at)

**60 JAHRE**  
KLUB DER FREUNDE  
DES S.C. RAPID

